

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	England		
Gasthochschule	Solent University of Southampton		
Aufenthalt	von:	17.09.2010	bis: 10.07.2011

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p><b>Erasmusjahr in England (Southampton)</b></p> <p>Vorab würde ich behaupten, dass das Jahr nicht nur eine Bereicherung für meine akademische Laufbahn sondern auch für meine persönliche Entwicklung einen signifikanten Teil beigetragen hat.</p> <p>Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten (Wohnungssuche, Eingewöhnung, kulturelle Umstellung), findet man sich als Erasmusstudent sehr schnell in Southampton zurecht. Die Universität ist zentral gelegen (2 min bis zur Innenstadt) und die Betreuung seitens der Mitarbeiter ist hervoragend.</p> <p><b>Persönliche Erfahrung:</b></p> <p>Nach der Ankunft hatte ich Probleme mit der gemieteten Wohnung, sie entsprach nicht den Konditionen zu denen sie beworben wurde. Die Wände waren nass und es roch überall nach Feuchtigkeit. Daher würde ich jeden Studenten raten nichts zu unterschreiben, bevor man die Wohnung nicht selbst besichtigt hat (auch keine Kaution überweisen). Nach einwöchiger suche fand ich dann in der Clovelly Road meine neue Bleibe (das Kreuzberg von Southampton). Auch diese Wohnung entspricht nicht den deutschen Standards, jedoch gewöhnt man sich sehr schnell daran. Die Wohnheime sind überteuert und laut, empfohlen wird deswegen eine Wohngemeinschaft.</p> <p>Die Mietpreise können zwischen 200-600 Pfund betragen, es kommt auf die Gegend und Ausstattung an.</p> <p>Die Lebensmittelpreise sind ähnlich wie in Deutschland. Vor allem ASDA und Tesco sind sehr preiswert und man bekommt dort fast alles, außer gutes Fleisch und leckeres Brot. Für diese beiden Lebensmittel würde ich an Stelle der Erasmusstudenten zu dem nächsten Inder/Pakistani/Araber. Nach einiger Zeit kann man in solchen Läden sogar Preisnachlässe erwarten und als Stammkunde ist es auch kein Problem den Einkauf mal eine Woche später zu bezahlen.</p> <p>Die Bibliothek der Solent Universität Southampton bietet sowohl viel Platz als auch ausreichend Zeit (Öffnungszeiten) um dort das Studium erfolgreich zu absolvieren.</p> <p>Was man nicht erwarten darf ist der intensive Kontakt zu englischen Mitstudenten, die bleiben eher unter sich. Worauf man sich einstellen muss sind Franzosen die man kaum versteht und Spanier die GAR KEIN Englisch können, jedoch wird das Kommunikationsproblem in weniger als 2-3 Monaten beseitigt, so dass man am Ende froh ist mit den Engländern sich nicht herumschlagen zu müssen.</p> <p>Ich würde auch gern auf den Hafen hinweisen. Man sollte so viel Zeit wie möglich dort verbringen, denn man wird ihn vermissen, sehr sogar. Außerdem ist die Reise auf die Isle of Wight ein Muss für jeden Erasmusstudenten der das akademische Jahr in Southampton verbringt.</p> <p>Southampton ist nicht nur die sonnenreichste Stadt in England, sondern besitzt auch KEINE Räumfahrzeuge, d.h. sollte es in Southampton mal schneien, fällt die Universität für einige Tage aus.</p> <p>Es war eine mehr als wundervolle Erfahrung, die ich JEDERZEIT ohne darüber nach zu denken wiederholen würde.</p>

